

# Nachruf für Herrn Prof. Schlegel

**Dieter Schlegel** ist ein Name, der in der Zahnmedizin in Deutschland einen hohen Bekanntheitsgrad und großes Gewicht hat. Am 10. April ist unser hochgeschätzter Kollege Prof. Dr. med. Dr. med. dent. Dr. h.c. mult. *Dieter Schlegel* im Alter von 89 Jahren (\*13.10.1924 – †10.04.2013) in München verstorben. Seine Verdienste in der wissenschaftlichen Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie und als Lehrstuhlinhaber sowie langjähriger Direktor der Klinik und Poliklinik für Kieferchirurgie der Universität München (1977–1996) sind in unserem Fach unvergessen.

Der aus Dresden stammende *Dieter Schlegel* legte 1949 an der Uni Greifswald das zahnärztliche Staatsexamen ab und promovierte ein Jahr später zum Dr. med. dent. Es folgte ein Medizinstudium, das er 1955 in Berlin mit Promotion abschloss. Seiner kieferchirurgischen Ausbildung an der Berliner Charité bis 1958 folgte in Kiel bis 1960 die Ausbildung zum Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten. Es folgte 1960 eine Stelle bei Prof. *Josef Heiss* in München, 1964 dann die Habilitation für die Zahnheilkunde. Als leitender Oberarzt an der Chirurgischen Abteilung der Universitätsklinik für Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten in München (ab 1964) erhielt er 1970 die Ernennung zum apl. Professor. Im Jahr darauf wechselte er als Ordinarius der Kieferklinik an die neu gegründete Medizinische Hochschule in Hannover. 1977 kehrte er in gleicher Funktion nach München zurück.



Prof. Dr. med. Dr. med. dent. Dr. h.c. mult.  
Dieter Schlegel. (Foto: zm-Archiv)

Seine wissenschaftlichen Schwerpunkte lagen auf den Gebieten der Knochentransplantation, der Tumorchirurgie und der Implantologie. Hier hat sich *Dieter Schlegel* auch als Autor zahlreicher Publikationen einen Namen gemacht. Zudem war er Gründungs- (und Ehren-) Mitglied der DGI und der AG Oralpathologie der DGZMK.

Neben seinem großen Engagement für die Wissenschaft war *Dieter Schlegel* in zahlreichen berufs- und standespolitisch wichtigen Gremien über viele Jahrzehnte aktiv. So war er von 1978 bis 1998 Vorstandsmitglied der BLZK und bis 2006 Delegierter zur Bundesversammlung der Bundeszahnärztekammer und auch danach noch Delegierter der Bayerischen Landes Zahnärztekammer (BLZK).

Auch der Bereich der Fort- und Weiterbildung war *Dieter Schlegel* ein großes

Anliegen. So hat er von 1985 bis 2003 die Kommission für Gleichwertigkeitsprüfungen geleitet und war seit 1984 in der Prüfungskommission für Oralchirurgie tätig. Zwischen 1969 und 1998 wirkte er als Fortbildungsreferent der BLZK und leitete die bayerischen Akademien für zahnärztliche Fortbildung von 1980 bis 1998. Er war von 1970 bis 2004 Leiter des wissenschaftlichen Programms des Bayerischen Zahnärztetages.

Als Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurg hat *Dieter Schlegel* sein Fach immer als tief in der Zahnmedizin verwurzelt gesehen und als integralen Bestandteil der Zahn-Mund-Kieferheilkunde verstanden. Für seinen unermüdlichen Einsatz zur Weiterentwicklung der Zahnmedizin erhielt Prof. *Schlegel* zahlreiche Auszeichnungen und Ehrungen, darunter das Bundesverdienstkreuz 1. Klasse sowie das Bundesverdienstkreuz am Bande. Er erhielt die Ehrendoktorwürde der Universitäten Budapest, Thessaloniki sowie der Chiangmai Universität in Thailand, wo er den Aufbau einer zahnärztlichen Fakultät begleitet hatte. Prof. *Schlegel* war bis in seine letzten Lebensjahre aktiv und wird allen, die ihn gekannt haben, in Erinnerung bleiben.

Die Deutsche Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (DGZMK) trauert mit den Hinterbliebenen und wird Prof. *Schlegel* ein ehrendes Andenken bewahren. DZZ

Präsident Prof. Dr. Dr.  
*Henning Schliephake*  
für den Vorstand der DGZMK